



## Merkblatt

# KOMPLEMENTÄRE ASTHMA-THERAPIE

---

### **Asthma-Akupunktur für Erwachsene**

Asthma bronchiale wird in China mit Hilfe der traditionellen chinesischen Akupunktur seit Angedenken behandelt. Die Effektivität der Akupunktur bei der Behandlung des Asthma bronchiale ist wissenschaftlich belegt. Deshalb wurde die Akupunktur bei Asthma bronchiale von der Weltgesundheitsorganisation in den Katalog empfohlener Akupunkturindikationen aufgenommen.

Es werden ca. 10 Akupunktursitzungen erforderlich sein, um eine Symptombesserung und Absenkung des Medikationsbedarfes zu erreichen. Die Nadelung erfolgt am Körper, teilweise am Ohr. Die Anwendung der Nadeln ist kaum schmerzhaft. Es werden hauchdünne sterile Einmalnadeln verwendet.

Die Laserakupunktur ist besonders für Kinder geeignet und ebenso effektiv wie die Nadelung. Analog zur Erwachsenenakupunktur werden 10 - 20 Sitzungen durchgeführt, um die Asthmaerkrankung zu behandeln. Eine übliche Asthmamedikation kann parallel weitergeführt werden. Der Medikationsbedarf wird in aller Regel abgesenkt.

### **Eigenblutbehandlung**

Die Eigenblutinjektion wird zunächst 10 x durchgeführt unter Zusatz von Homöopathica wird das Asthma günstig beeinflusst. Die Therapie wird 2 - 3 x wöchentlich in zunächst 12 Sitzungen durchgeführt. Durch die aufsteigende Dosierung sind Nebenwirkungen kaum zu erwarten. Bei gutem Ansprechen hat sich bewährt nach einer Pause von etwa 4 Wochen einen zweiten Zyklus anzuhängen.

### **Segment-Therapie**

Die sensiblen Nervenendigungen in der Haut und der Muskulatur des Rückens werden über das Rückenmark teilweise direkt auf ihre Organe umgeschaltet. In diesem Sinne gibt es Hautzonen, welche auch eine Verbindung zu Lunge und Bronchialsystem haben. Bei der Segment-Therapie macht man sich diesen Zusammenhang zu Nutze, um den pharmakologischen Effekt von pflanzlichen oder homöopathischen Antiasthmatica zu verstärken, indem man die Mittel in dem zugeordneten Segment unter die Haut spritzt. Die Therapie wird 2 x bis 3 x wöchentlich durchgeführt. Zu erwarten ist eine Besserung der Atemnot und damit Einsparung der übrigen anti-asthmatischen Therapie, sowie eine Entspannung der Rückenmuskulatur. Die Lockerung des Brustkorbes kann besser durchatmen.

### **Intestinale Barriere-Stabilisierung (IBS)/Symbioselenkung/Ernährungsberatung**

- wird noch eingesetzt -



(soll noch kopiert werden von bereits vorhandenem Text)

### **VEGA-TEST (Komplette Testung mit Rezepterstellung)**

Das VEGA-TEST-Verfahren wurde aus der Elektro-Akupunktur heraus entwickelt und stellt im Grunde eine Vereinfachung der Elektro-Akupunkturtestung und des Medikamenten-Tests dar.

Mit Hilfe eines Messgriffels wird beim VEGA-TEST ein nicht fühl- aber meßbarer Schwachstrom durch den Körper geleitet. Lässt sich ein stabiler Meßwert ableiten wird im weiteren Arbeitsgang untersucht inwieweit sich dieser ändert, wenn der Organismus in Kontakt mit bestimmten Signalen kommt. Diese Signale befinden sich in einem elektronischen Speichermedium im Gerät und werden bei jedem Meßvorgang zugeschaltet. So lassen sich in der etwa einstündigen Untersuchung ca. 300 Signale testen. Aus der Reaktion des Organismus können wertvolle diagnostische Hinweise gewonnen werden, welche zur Erstellung einer homöopathischen oder pflanzlichen Rezeptur verwendet werden, zur Aufstellung eines Diätplans, zur Anwendung von Bachblüten, zur Behandlung mit anderen bioelektronischen Verfahren wie Audiocolor und Matrix-Therapie (MRT, siehe dort).

Zusätzlich werden sogenannte Nosoden, das sind homöopathische Zubereitungen von Schadstoffen für die individuelle Behandlung ausgesucht. Es handelt sich hierbei um homöopathische Schlüsselsubstanzen, die über etwa 3 bis 4 Monate eingenommen und zu einer nachhaltigen Stimulation der Selbstheilungskräfte führen können.

Die Herd- und Störfeldsuche z.B. im Zahn- und Kieferbereich läßt sich mit Hilfe der VEGA-Testung elegant und schmerzfrei durchführen. Die Störfeldtheorie stammt aus der Neuraltherapie und geht davon aus, daß chronisch entzündliche oder narbige Veränderungen in bestimmten Geweben zu einer Belastung des Gesamtorganismus führen können, die insbesondere bei chronischen Erkrankungen zum Tragen kommt. In der Behandlung bzw. in der Beseitigung dieser Herde oder Störfelder liegt die Möglichkeit, den durch die chronische Krankheit bereits geschwächten Organismus zu entlasten und damit die Selbstheilungskräfte besser zur Entfaltung zu bringen. Hier ist manchmal die Kooperation mit dem Zahnarzt erforderlich. Mit Hilfe des VEGA-TESTs kann auch ermittelt werden inwieweit Amalgam eine Belastung darstellt.

Der Test für die Vitamin- und Mineralienenergänzung ermittelt bioenergetisch günstige Vitamin- und Mineralkombinationen zur Unterstützung anderer Behandlungsmethoden. Der energetische Immunstatus soll Hinweise darauf geben, inwieweit das Abwehrsystem durch Schwächung der Leber, des Darms, des Lymphsystems oder auch anderer Organe beeinträchtigt ist. Die Ermittlung der Yin-Yang-Polarität schlägt eine Brücke zur klassisch chinesischen Medizin, welche zwischen Fülle- und Leere-Krankheiten unterscheidet. Je nach dem werden entsprechende Medikamente oder Akupunkturpunkte ausgesucht. Bei starker Erschöpfung des Organismus müssen zunächst aufbauende Therapien durchgeführt werden.

Die mit Hilfe des VEGA-TESTs aufgestellten Therapieverfahren haben nach bisherigen Erfahrungen zu einer deutlichen Besserung des Asthma geführt.

### **VEGA-TEST auf energetische Nahrungsunverträglichkeiten bei Allergien und anderen Erkrankungen**

Energetische Nahrungsmittelunverträglichkeiten können bei chronischen Erkrankungen wie Allergien und Migräne, aber auch bei Übergewicht eine wichtige Rolle spielen. Es handelt sich dabei nicht um die klassische Nahrungsmittelallergie sondern um teils erblich vorgeprägte Unverträglichkeiten, die sich in Form von vermehrtem Ausstoß von Entzündungsstoffen nach Genuß gewisser Nahrungsmittel äußern können. Eine aus dem Test abgeleitete Auslaßdiät kann zu einer Entlastung des Organismus bei den genannten Störungen und Erkrankungen führen.

### **VEGA-TEST zur Spenglersan-Austestung**

Die Spenglersane sind homöopathisch zubereitete Bakterienextrakte, die nicht eingenommen, sondern über die Haut eingerieben werden und auf diese Art eine intensive Wirkung auf das Immunsystem ausüben. Besonders bei Allergien hat sich die längerfristige Anwendung bewährt. Entscheidend ist die richtige Spenglersan-Lösung herauszufinden, was mit Hilfe der VEGA-Testung ohne weiteres möglich ist.

### **Vitamin-C-Hochdosis-Therapie**

Hierbei werden hochdosiertes Vitamin C und bewährte Pflanzenheilmittel als Injektion und Infusion verabreicht, um akute Asthma-Anfälle zu behandeln. Ggf. lassen sich dadurch andere Medikamente einsparen.

### **Immuntherapie mit Thymus- und Antigenstimulation**

Insbesondere beim nicht allergischen Asthma spielt die Infektanfälligkeit gegenüber allseits grassierenden Erkältungsviren eine wesentliche Rolle bei der Verschlimmerung der Krankheit. Infektvorbeugende Maßnahmen sind hier besonders wichtig. Die Injektion von Thymus und Bakterienantigenen verringert die Anfälligkeit für Virusinfektionen mit Erkältungsviren. Auch beginnende Infekte lassen sich bei frühzeitiger Anwendung der Injektion in ihrem Verlauf günstig beeinflussen. Gegen die Infektion mit lebensbedrohlichen Grippeviren dagegen schützt allein die jährlich von der Weltgesundheitsorganisation neu zusammengestellte Gripeschutzimpfung.

### **Immuntherapie mit Mikronährstoffen**

Ergänzend zur Thymus und Antigeninjektion hat sich die Anwendung von Spurenelementen und Vitaminen bewährt, die bei den Abwehrvorgängen eine wichtige Rolle spielen. Dies ist besonders bei extremer Erschöpfung des Organismus (burn-out-Syndrom) sinnvoll. Hierbei wird eine zehnmahlige Infusionstherapie durchgeführt.

### **Asthma-Langzeit-Injektionskur**

Bei nicht allergischem Asthma hat sich eine Langzeitbehandlung mit bakteriellen Antigenen bewährt. Es werden subkutane und intramuskuläre Injektionen über 1 - 2 Jahre in etwa monatlichen Abständen verabreicht.

### **Asthma-Schulung**

Antrenungsasthma, Peakflowmessung zur selbständigen Verlaufsmessung.

### **Sport-CHECK-UP bei Asthma bronchiale**

Anstrengungsasthma ist kein Grund nicht mehr Sport zu treiben. Mit Hilfe der Untersuchung und Beratung sollen Techniken vermittelt werden, Schul- und Freizeitsport problemlos zu bewältigen. Dabei wird auch die Anwendung des Peakflowmeters im Rahmen sportlicher Aktivitäten erklärt.

Es handelt sich hierbei um eine individuelle Beratung auf der Basis der spiroergometrischen Untersuchung. Dabei wird das Leistungsvermögen in Ruhe und unter Belastung inklusive des Gasaustausches untersucht. Dadurch lassen sich Risiken seitens der Lunge und des Herz-Kreislauf-Systems exakt darstellen. Dies ist insbesondere geeignet für Erwachsene ab 35 Jahren, welche bisher sportlich nicht aktiv waren und nun etwas für ihre Fitneß tun wollen im Bereich des Freizeitsports. Die Untersuchung Spiroergometrie ist aber ebenso geeignet für langjährige Sportler, welche jetzt neu mit dem Auftreten von Asthma bronchiale konfrontiert sind. Für Übergewichtige beinhaltet die Schulung Tips zur besseren Kalorienverbrennung mit Hilfe von Ausdauertraining.